Antiklerikalismus. Wir hoffen, daß dieser verdienstvollen und lesenswerten Studie bald der zweite Band über Pinels Mannesjahre und eigentliche Leistung folgen wird.

Erwin H. Ackerknecht

12. EMMET FIELD HORINE, *Daniel Drake (1785–1852), Pioneer Physician of the Midwest*. 425 Seiten, 35 Illustrationen. University of Pennsylvania Press, Philadelphia 1961. \$ 6.00.

DANIEL DRAKE ist zweifellos eine der interessantesten Gestalten der amerikanischen Medizingeschichte. Er wurde gegen Ende seines Lebens international berühmt durch sein Monumentalwerk über die Krankheiten des Mississippi (1850). Er hat ferner eine große Rolle in der Entwicklung des medizinischen Unterrichts- und Zeitschriftenwesens in den USA und der kulturellen Entwicklung des sogenannten «Mittleren Westens» gespielt. Er war Medizinprofessor in Cincinnati, Philadelphia, Lexington und Louisville. Er war eine außerordentliche vielseitige und merkwürdige Persönlichkeit. Der Autor des vorliegenden, sehr hübsch illustrierten Buches hat sehr gewissenhaft die Daten von Drakes wechselvollen Leben gesammelt. Er ist leider kein besonders geschickter Schriftsteller und berichtet nur wenig von Drakes medizinischen Ideen, die oft recht interessant waren, z. B. in bezug auf Seuchen.

Erwin H. Ackerknecht